

# Wishes Come True - Wünsche werden wahr

## Geschrieben von Gwendy Übersetzt von agatstein

Von abgemeldet

### Kapitel 8: Kapitel 8

Hallo, alle zusammen!

Hier bin ich wieder mit einem neuen Kapitel von Wishes Come True. Das ist das letzte etwas kürzere Kapitel, dannach werden sie wieder etwas länger. In diesem Kapitel werden wir etwas von Vegetas Vergangenheit erfahren und ein bisschen wie er zu Bulma steht. Es wird ein sehr interessantes Kapi.

Bevor es jetzt losgeht möchte ich mich, wie immer, bei allen Lesern und besonders bei allen Kommischreibern herzlich bedanken. Vielen, lieben, herzlichen Dank für eure lieben Kommis.

Jetzt zu den Antworten:

@Sweet-Neo: Vielen Dank! Freut mich, dass es dir so gefällt. Ich finde sie ziemlich auch eckelhaft und vor allem grausam. Und vielen Dank für die Geschenke \*1 Gold- und Silbermedaille, Diplom, alle deine tollen Bilder und das Buch nehme\* Bye

@princessxx: Sie kann einen schon Leid tun, aber in diesem Kapitel bekommt sie so etwas wie ein kleines Trostpflaster. Und dass nicht alles immer glatt läuft sondern es Komplikationen und Missverständnisse gibt macht die Story wirklich besser. Das Lob für die Bilder geb ich an Gwendy weiter.

@chaoticdemon: Ja, es wird lustig und es wird Bulma auch eine grosse Hilfe sein. Aber warum, wirst du erst im nächsten Kapitel erfahren. Aber sie wird auch Grund zur Eifersucht haben.

@Black\_Cat13: Vielen Dank für dein Lob! Ich gebe mir auch sehr viel Mühe mit dem Übersetzen. Das Ende kommt wirklich ein bisschen abrupt, aber es gibt wenigstens so etwas wie einen Epilog, der zeigt, wie die Beiden sich wiederfinden.

@Rave-Angel: Ein kleines Gespräch findet in diesem Kapitel statt. Auf den Kuss muss sie noch etwas warten, aber dann bekommt sie auch gleich sehr viel mehr. Diese Liebe entwickelt sich eben sehr langsam und besonders Vegeta ist nicht gerade offen für solche Gefühle. Na ja, sagen tut er nichts, als er sie im Bikini sieht, aber Taten sagen auch mehr als Worte.

@Kagome2: Leider gibt es einen kleinen Fehler in deinen Berechnungen. Ab den 1. Oktober werde ich mindestens vier Tage die Woche an der Uni verbringen und werde nur am Samstag schreiben können. Ausserdem würde ich sowieso vor dem letzten Kapitel eine Woche Pause machen, damit ihr wieder genug Zeit zum abstimmen habt. Das letzte Kapitel wird also am 23.10.04 rauskommen. Und das mit dem Lemonteil es wird nicht in einer Woche passieren, sondern an einem Tag. Man kann sagen, dass die Gefühle, die sich während des ganzen Monats aufgestaut haben, zum Ausdruck gebracht werden. Die Liebe der Beiden entwickelt sich ja während der ganzen Zeit. Von Vegeta merkt man das nicht besonders und das ist ein Nachteil, aber was soll man machen. In einer anderen FF Thoughts from the Heart ist das etwas besser, weil es da ständig zwischen Vegetas und Bulmas Sicht wechselt. So erfährt man, wie jeder von ihnen zu der Situation steht. Vegetas Verhalten ist wirklich super süß. Aber er kann auch sehr ernst sein und ein Mann bei dem man sich richtig sicher und geborgen fühlt. Kein Wunder, dass Bulma sich in ihn verliebt.

So, jetzt gehts los!

Zur Erinnerung, die Geschichte wird aus Bulmas Sicht erzählt.

Ich ging langsam zu unseren überdachten Pool und steckte meinen Zeh ins Wasser. Genau die richtige Temperatur. Ich zog meinen Bademantel aus und enthülte meinen pinken Bikini. Ich warf den Bademantel auf einen Stuhl als ich zum Sprungbrett rannte. Dort führte ich einen perfekten Schwannen Tauchsprung vor...so perfekt, dass ich mir sicher war, dass Männer von meiner Grazie bei der Aktion gefangen wären. Genau wie eine Meerjungfrau, die ein Ballet vorführte! Mein Kopf schoss aus dem Wasser hervor und ich schwamm auf meinen Rücken. Ich beobachtete die wunderschönen Spiegellinien des Wassers, die auf der Decke glitzerten. Ich paddelte langsam, verzaubert durch die Schönheit dieser funkelten Linien. Dann fühlte ich eine Hand auf meiner Stirn...dann, sah ich Vegetas Gesicht, das auf mich runterschaute. Ich drehte mich schnell um. Er kniete am Beckenrand.

"Du solltest vorsichtig sein. Du hättest dir beinah den Kopf gestossen." sagte er sanft. Er schaute mich so intensiv an, dass ich mich dadurch etwas benommen fühlte.

"Wenn du dir deinen Kopf hart stösst, könntest du ertrinken...sogar ein guter Schwimmer wie du." er schob einen Stuhl zum Beckenrand und setzte sich auf ihn. Ein guter Schwimmer? Wie lange hat er mich eigentlich beobachtet?

"W-wie kommt es, dass du hier bist?" fragte ich. Ich legte meine beiden Arme auf den Beckenrand.

"Du gingst weg gerade, als ich dir über mich erzählen wollte." er starrte zurück auf mich, seine Augen dunkel und herausfordernt.

"Oh, tut mir Leid wegen dem." ich wurde wieder rot, als ich mich an meine Dummheit erinnerte. Mich küssen, also wirklich! Was für eine dumme Idee für jemanden so klugen, dass sie ein Genie sein könnte!

"Was willst du wissen?" fragte er.

"Ich sagte dir bereits," ich schwamm zu der Treppe und kletterte hoch, "ich will alles wissen."

Seine Augen weiteten sich als er mich sah. Mein Bikini war nass und klebte an meinem Körper, so dass er die Konturen meines Körpers klar abzeichnete. Er drehte sich von mir weg und wurde rot. Wie süß! Ich holte mir einen Stuhl und setzte mich neben ihn. "So, du kannst mich jetzt anschauen." kicherte ich, als ich meinen Bademantel bereits angezogen habe. Er drehte seinen Kopf zu mir und entspannte sich.

"Wie alt bist du, Vegeta?" stellte ich meine erste Frage.

"Sibzehn Erdenjahre, glaube ich..."

"Kannst du mir etwas über dein Königreich erzählen?" ich lehnte mich im Stuhl zurück.

"Mein Königreich...es war ein starkes Imperium...und es war auch ein grosses, so ungefähr!" er streckte seine Augen aus als ob er so die Grösse seines Königreiches zeigen wollte.

"Wir hatten einen grossen Palast mit tausenden von Kriegeren, die sich vor uns verneigten. Wir eroberten tausende von Planeten. Ja...und ich, als Prinz, hatte alles, was ich verlangen konnte."

"Wow...klingt so als ob du richtig glücklich wärst, nicht war? Ich meine, mit all diesen Bediensteten, Privilegien und Planeten..." ich drehte meinen Kopf zu Vegeta und sah dass er wieder in diese melancholische Stimmung kamm! "Vegeta? Warst du nicht glücklich? Haben deine Eltern genug Zeit für dich?" borrrte ich nach. Er blinzelte.

"Sie hatten zu viel Zeit für mich..." murmelte er.

"Was meinst du?" fragte ich.

"Vergiss es einfach!" er stand auf und begann wegzugehen.

"Warte! Vegeta! Ich dachte, du würdest mir alles erzählen!"

"Ich...ich denke nicht, dass ich schon bereit bin..."

"Wann wirst du bereit sein? Wir haben nur eine Woche!"

"Mit der Zeit...wenn ich gelernt habe dir...dir vollkommen zu vertrauen..." und er ging. Warum? Vertraut er mir nicht genug? Habe ich irgendetwas getan, dass ihn dazu veranlasste mich nicht zu mögen? Er war so eine geheimnissvolle Person. Ich weiss, er will so sehr seine Traurigkeit teilen und sie loslassen. Bitte lass es bald sein...

So, das wars mal wieder!

Im nächsten Kapitel besuchen Bulma und Vegeta die Schule. Wir erfahren auch, dass Bulma von ihren Klassenkameraden gehänsel wird. Na ja, wenn man so klug ist wie sie, kommt es schon vor, besonders, wenn man ein paar Klassen überspringt und die jüngste in der Klasse ist. Aber jetzt hat sie ja Vegeta. Ausserdem wird sie ein paar Gründe zur Eifersucht haben. Lasst euch überraschen.

Schreibt mir bitte ein paar liebe Kommis!

Bis Mittwoch und Kapitel 9,  
eure agatstein